

Stuttgart, 15.06.2023

Freie Fahrt für Schülergruppen - Ganztage Ferienbetreuung

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2024/2025

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss Schulbeirat	Kenntnisnahme Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich	21.06.2023 18.07.2023

Bericht

Mit der Beschlussvorlage 265/2022 wurde das Projekt Freie Fahrt für Schülergruppen in den Regelbetrieb an Grundschulen überführt. Die Rahmenbedingungen sehen vor, dass nur Fahrten während der Schulzeit möglich sind. Die Ausflüge können hierbei sowohl im Rahmen des klassischen Schulunterrichts als auch in der Früh- / Spätbetreuung und im Ganztage stattfinden. Nun soll die Freie Fahrt – auch im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf Ganztagebetreuung für Grundschul Kinder ab dem Jahr 2026 - auch auf die Ferienbetreuung an den städtischen Ganztagegrundschulen ausgeweitet werden.

Das Betreuungsangebot an städtischen Ganztagegrundschulen sollte in gleicher Qualität sowohl während der Schulzeit als auch während der Ferien möglich sein. Die Verwaltung hält es daher für wichtig, die Freie Fahrt für Schülergruppen über den kompletten Zeitraum des Betreuungsangebotes an städtischen Ganztagegrundschulen zu gewährleisten, um die sozialpädagogischen Angebote in der Ferienbetreuung und damit die Bildungsgerechtigkeit zu unterstützen. Die Freie Fahrt für Schülergruppen für den Ganztage auf die Betreuungszeit in den Ferien auszuweiten ist ein wichtiger Beitrag dazu.

Eingeschränkt bleibt weiterhin die Möglichkeit zum Erwerb der Tickets. Nur die Pädagogische Leitung erhält eine Berechtigung zum Kauf der Tickets. Mitarbeitende der Träger bekommen keinen Zugriff auf das SSB-System, um die Karten auf Kosten der Stadt Stuttgart zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Mit der Genehmigung, die Freie Fahrt für Schülergruppen für den Ganztage auch in den Schulferien zu nutzen, entstehen zusätzliche Kosten.

Aktuell gibt es an den öffentlichen Grundschulen ca. 252 Gruppen zur Ferienbetreuung. Jede Gruppe hat bis zu 20 Schüler*innen. Unter der Annahme, dass in einer Ferienwoche bis zu drei Ausflüge unternommen werden, ergeben sich bei 510 angebotenen Betreuungswochen über alle Grundschulen, Kosten in Höhe von ca. 383.000 EUR pro Jahr (vgl. Anlage 1). Ein Tagesausflugticket kostet aktuell 2,20 EUR pro Schüler*in.

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):

Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
44210 Aufwand für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	383	383	383	383	383	
Finanzbedarf	383	383	383	383	383	

(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)

Für diesen Zweck im Haushalt/Finanzplan bisher bereitgestellte Mittel:

Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
44210 Aufwand für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	265	265	265	265	265	

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate AKR und WFB haben Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen
Kostenberechnung öffentliche Schulen

<Anlagen>